

Abkürzungen	
S	Schüler / Schülerin bzw. Schüler / Schülerinnen
L	Lehrer / Lehrerin
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit

D Cultura

Gesamtüberblick über das Kapitel

In diesem Kapitel beschäftigen sich die S mit den verschiedenen kulturellen Besonderheiten Argentiniens, die das alltägliche Leben prägen und gleichzeitig die Vielseitigkeit des Landes zeigen.

Zunächst werden die Kunstformen Graffiti und Fileteado behandelt. Dabei nähern sich die S über die Darstellung zweier Tangopaare bereits einem weiteren Aspekt der argentinischen Kultur.

Die darauf folgenden Liedtexte schließen inhaltlich an das vorhergehende Material an. Die S lernen die wichtigsten Elemente des klassischen und des elektronischen Tangos kennen und informieren sich über die Ursprünge und Merkmale dieses Tanzes, der durch die Musik der unterschiedlichen Einwanderergruppen geprägt wurde.

Eine Vorstellung von der Bedeutung der Immigration für Argentinien erhalten die S durch die Beschäftigung mit den Einflüssen italienischer Einwanderer, die sich in vielen Bereichen zeigen und bis hin zur Sprache reichen. Mit letzterer befassen sich die S im Anschluss genauer und lernen so einige Eigenheiten des argentinischen Spanisch kennen.

Neben der Einwanderung spielt auch die Person des Gauchos und deren Gepflogenheiten eine bedeutende Rolle für die argentinische Kultur. Ausgehend von den Ereignissen der Meisterfeier der deutschen Nationalmannschaft im Rahmen ihres Sieges bei der Fußballweltmeisterschaft 2014, bei der sie die im Finale unterlegene argentinische Mannschaft als „Gauchos“ bezeichnete, beschäftigen sich die S nun zunächst mit den Reaktionen der internationalen Presse auf dieses Ereignis. Anschließend erhalten die S einen Einblick in Bräuche der Gauchos, die ihren Weg in die Lebensweise der Argentinier gefunden haben: das Zubereiten des *asado* und das Trinken von Mate-Tee.

Als Abschluss erhalten die S einen exemplarischen Einblick in die argentinische Literaturlandschaft. Stellvertretend für das literarische Schaffen im Land beschäftigen sie sich anhand mehrerer kürzerer Texte zum Thema „Labyrinth“ mit dem Werk des bedeutenden Schriftstellers Jorge Luis Borges.

Tabellarischer Überblick über die Fertigkeiten

Fertigkeiten	Lernziele	Material, Aufg.
	Funktional-kommunikative Kompetenzen	
Hablar	<p>persönliche Meinungen ausdrücken und diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – auf Grundlage von Bildimpulsen – auf Grundlage eines klassischen und eines modernen Tangos – auf Grundlage eines Textes 	<p>1a, 1c, 1d 3d 6c</p>
	Hypothesen bilden, ausdrücken und überprüfen / Assoziationen formulieren	4a, 6a, 7a, 8a, 9a(l), 9c(l)

Escuchar	globales Hören: ein Lied hören und seine Besonderheiten erkennen	3a
	selektives Hören: – einen Lückentext ausfüllen und die Lösungen kontrollieren – zwei Tangos analysieren und vergleichen	2 3b, 3c
Escribir	einen informativen Text über deutsche Traditionshandarbeit für Touristen verfassen	1e
	kreatives Schreiben – einen Liedtext zu einem modernen Tango verfassen – einen fiktiven Brief verfassen – ein fiktives Interview verfassen – das Ende eines literarischen Textes verfassen	3c 4e, 6d 6d 9e
Leer	Inhalte anhand von Illustrationen erschließen	1c
	detailliertes Lesen – zentrale Themen und Elemente eines Tangos analysieren – spezielle Wendungen / Zitate eines Textes analysieren	2a, 2b, 3b 4c, 9e
	selektives Lesen – einem Sachtext / Artikel / Liedtext / literarischen Text bestimmte Informationen entnehmen	6b, 9b(II), 9a(II), 9a(III)
	globales Lesen	4b
Mediación	einen deutschsprachigen Zeitungsartikel auf Spanisch zusammenfassen	8b
Lexikalische Strukturen	neue Vokabeln durch Synonyme erschließen	7b
	sich mit dem Wortschatz des Lunfardo auseinandersetzen	5a
	verschiedene Wortfelder anhand eines Textes zusammentragen	9d(II)
	ein Vokabelnetz zum Thema „Labyrinth“ erstellen	9b(II)
Grammatische Strukturen	die Vergangenheitszeiten <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i> richtig erkennen und deren Verwendung erklären	4d
	Interkulturelle Kompetenzen	
	Auseinandersetzung und Vergleich von deutschen und argentinischen Bräuchen	1e, 8d
	Auseinandersetzung mit den linguistischen Phänomenen des Lunfardo	5b, 5c
	Auseinandersetzung mit verschiedenen Reaktionen zu einem internationalen Ereignis	6a-c
	sich über den Ursprung und die Kultur des argentinischen Gauchos informieren	6e
	Methodische Kompetenzen	
	Informationen in Form eines Brainstormings sammeln und ordnen	1c
	einen Tango analysieren	2, 3a-c
	ein Gedicht analysieren	9a(III)
	mit einem Wörterbuch arbeiten	5a
	eine Diskussion führen	6c
	ein Gruppenpuzzle durchführen	9b(III)
	eine Internetrecherche durchführen	1e, 2c, 6e, 9b(I)

1 Arte tradicional y moderno (p. 22)

Einbettung:

Die Fileteado- und besonders die Graffiti-Abbildungen dienen als motivierender Einstieg in das Kapitel. Die S lernen mit dem Fileteado ein typisches Kunsthandwerk aus Buenos Aires kennen und reaktivieren ihre Kenntnisse zum Graffiti und zum Tango.

Tipp:

Weisen Sie Ihre S auf die Hilfestellungen zur Bildbeschreibung (Strategie 15) und zum Sammeln von Informationen (Strategie 25) hin, die sich auf der beigelegten CD befinden.

Weiterarbeit:

Je nach Interesse können Sie die S auch zur Fileteado- und Graffitikunst in Buenos Aires oder auch zu anderen Subkulturen recherchieren lassen. Dabei können Sie von jedem S eine Abbildung suchen lassen, die ihm besonders gut gefällt. Im Anschluss präsentiert und begründet jeder S seine Wahl. Gerade beim Thema Kultur lohnen sich oft weiterführende Recherchen. Sie können die in den folgenden Aufgaben zu findenden Recherchevorschläge auch unter Ihren S aufteilen, sodass einzelne S im Verlauf des Kapitels eine kurze Präsentation halten können. Dabei können Sie die S auch auf die Hilfestellung zum Vorbereiten einer Präsentation hinweisen, die sich auf der beigelegten CD (Strategie 12) befindet.

2 Ese sentimiento triste que se baila (p. 23)

Einbettung:

Der Tango ist aus Argentinien nicht wegzudenken und nicht umsonst spricht man vom *tango rioplatense*. Mit dem vorliegenden Tango lernen die S nicht nur dieses speziell argentinische Musikgenre kennen, sondern auch dessen wohl bekanntesten Vertreter, den Tangosänger und -komponisten Carlos Gardel. Dieser zählt, auch wegen des besonderen Timbres seiner Stimme, zu den wichtigsten Persönlichkeiten des Tangos im 20. Jahrhundert.

Tipps:

Als Einstieg in die Thematik können nochmals die Bildmaterialien auf Seite 22 betrachtet werden. Lassen Sie Ihre S die beiden Abbildungen zum Tango nochmals beschreiben und fragen Sie sie, was sie über diesen Tanz wissen.

Um das Ausfüllen des Lückentextes zu erleichtern, sollten Sie mit Ihren S die vorgegebenen Vokabeln vorab besprechen und so sicherstellen, dass im Verständnis keine Schwierigkeiten auftreten. Ausgehend von der Vokabelauswahl können Sie die S auch Hypothesen zur Thematik des vorgegebenen Tangoexamples aufstellen lassen.

Weiterarbeit:

Auch hier lohnt eine Recherche zum Leben und Wirken von Carlos Gardel.

3 Tango moderno (p. 24)

Einbettung:

Nach der Beschäftigung mit dem klassischen Tango lernen die S nun anhand eines Stücks der Pariser Musikgruppe Gotan Project den Elektrotango kennen.

Tipps:

Lassen Sie die S den Tango von Gotan Project zunächst ohne weitere Vorinformation anhören. Die S sollen die Musik auf sich wirken lassen und ihre Eindrücke, besonders im Vergleich zum Tango von Carlos Gardel, schildern. Eventuell können Sie auch Ideen und Hypothesen der S an der Tafel festhalten, die nach dem Lesen des Textes gemeinsam diskutiert, verifiziert und / oder gestrichen werden können.

4 Diversidad cultural (p. 25)

Einbettung:

Den Tango als einen Ausdruck der kulturellen Vielfalt Argentiniens haben die S in den vorangehenden Aufgaben bereits kennengelernt und sich somit auch schon unbewusst mit den musikalischen Einflüssen der unterschiedlichen Einwanderergruppen auseinandergesetzt. Doch der Einfluss der Immigration geht weit darüber hinaus, was besonders die Bedeutung der italienischen Einwanderer für Argentinien zeigt, mit der sich die S anhand eines Artikels beschäftigen. In einer integrierten Grammatikübung wiederholen die S zudem die wichtigsten Unterschiede im Gebrauch der beiden Vergangenheitstempora *pretérito indefinido* und *pretérito imperfecto*.

Tipps:

Erinnern Sie Ihre S an die Grafiken zur Gesellschaftsstruktur Argentiniens, die zu Beginn von Kapitel C abgebildet sind.

Wiederholen Sie in schwächeren Lerngruppen zur Sicherheit noch einmal die Bildung der beiden Vergangenheitstempora *pretérito indefinido* und *pretérito imperfecto* sowie die wichtigsten unregelmäßigen Verbformen dieser beiden Zeiten.

5 El habla porteña (p. 26)

Einbettung:

Nachdem die S mithilfe von Material 4 bereits etwas über den fremdsprachlichen Einfluss auf das argentinische Spanisch erfahren haben, erhalten sie nun einen tieferen Einblick in dessen spezifische Besonderheiten. Gerade im Schmelztiegel Buenos Aires wird die sprachliche Prägung und Assimilation aufgrund der europäischen Einwanderung fassbar. Eine Brücke zum Tango schlägt dabei die Beschäftigung mit dem Lunfardo.

Tipps:

Nach der Bearbeitung der einzelnen Übungen können Sie den S noch den *yeísmo* näher bringen. Im Anschluss können die S in PA selbst einmal versuchen, einen Textabschnitt aus dem vorliegenden Themenheft vorzulesen und dabei die Regel des *yeísmo* anzuwenden.

Weiterarbeit:

Im Sinne des interkulturellen Lernens bietet es sich an, die S auch zu fremdsprachlichen Einflüssen (besonders lexikalischen) im Deutschen recherchieren zu lassen.

6 La danza del gaucho (p. 27)

Einbettung:

Als Einstieg in die neue Thematik beschäftigen sich die S zunächst mit einem ihnen sicherlich geläufigen Ereignis, der Fußballweltmeisterschaft 2014. Die deutsche Nationalmannschaft, die im Finale gegen Argentinien gesiegt hatte, rief mit dem sogenannten Gaucho-Tanz bei ihrer Meisterfeier Kontroversen hervor. Anhand eines Zeitungsartikels beschäftigen sich die S mit den unterschiedlichen Reaktionen der internationalen Presse auf dieses Ereignis und diskutieren diese anschließend. Die abschließende Recherche bereitet die S auf die folgenden Materialien zur Kultur des argentinischen Gauchos vor.

Tipp:

Weisen Sie die S vor Bearbeitung von Aufgabe d auf die entsprechenden Hilfestellungen auf der CD hin (Strategie 14 und 22).

7 Comer como los gauchos (p. 28)

Einbettung:

Die traditionelle Zubereitung und das gemeinsame Verspeisen des *asado*, der typisch argentinischen Grillmahlzeit, hat einen hohen sozialen Stellenwert und ist fester Bestandteil von Familienfeiern.

Tipp:

Im Anschluss können Sie mit Ihren S thematisieren, welche ritualisierten Bräuche im deutschen Alltag zu finden sind. So leiten Sie bereits zur folgenden Aufgabe über.

8 Tomando mate (p. 29)**Einbettung:**

Die rituelle Zubereitung des Mate-Tees hat das Alltagsleben der Argentinier nachhaltig beeinflusst. Im Sinne des interkulturellen Lernens beschäftigen sich die S ausgehend von der argentinischen Tradition mit entsprechenden Bräuchen anderer Länder und gehen dabei genauer auf den deutschen Kaffeeklatsch ein.

Tipp:

Wiederholen Sie mit Ihren S vorab noch einmal die Vorgehensweise bei Sprachmittlungsübungen (Strategie 24 auf der CD).

9 Literatura argentina (p. 30–31)**Einbettung:**

Zum Abschluss des Kapitels „Cultura“ beschäftigen sich die S mit Jorge Luis Borges, einem der bedeutendsten Vertreter der argentinischen Literaturlandschaft. In seinen zahlreichen phantastischen Erzählungen, Gedichten und Kurzgeschichten findet sich immer wieder das Thema „Labyrinth“, mit dem sich die S anhand einiger Textbeispiele auseinandersetzen werden.

Tipps:

Weisen Sie Ihre S auf die entsprechenden Hilfestellungen für die Arbeit mit literarischen Texten auf der CD hin (Strategie 3 und 10).

Sie können die S die Situation zwischen den zwei Königen in *Los dos reyes y los dos laberintos* nach der Lektüre des Textes als Standbilder darstellen lassen. Dafür können Sie die S entweder in PA ein Standbild erarbeiten lassen oder Sie bitten zwei S, sich nach vorne zu begeben und sich von anderen S in ein Standbild positionieren zu lassen.

Nach der stillen Lektüre der beiden Zusatztexte und vor Beantwortung der Fragen 1 bis 4 können Sie je einen S bitten, das Gedicht und den Textauszug so vorzulesen, dass deren spezielle Stimmung vermittelt wird. Im Anschluss können die S ihre Eindrücke und Ideen zu den beiden Texten im Plenum austauschen.

Weiterarbeit:

Auf der beigefügten CD findet sich eine Übungsklausur (inkl. Lösungsvorschlag) zu einer Erzählung von Borges, die auch die Thematik „Labyrinth“ anspricht. Die S können diese zu Hause oder während des Unterrichts bearbeiten und selbstständig kontrollieren.